

Deutschlands Rolle in Europa

Tagungs-Nr.: 15765

Die „deutsche Frage“ stellt sich wieder. Erst gab es keinen Nationalstaat, dann einen, der die Welt in zwei Kriege stürzte. Danach gab es zwei Deutschlands. Nach der sogenannten Wiedervereinigung sahen die Deutschen und Bürger anderer Länder die Zukunft und Identität dieses Landes in einem vereinten Europa.

Seit die Europäische Union vor allem mit dem Wort „Krise“ verbunden wird und manche Staaten ärgerlich, manche hoffend auf Deutschland blicken ist diese Perspektive verbaut.

Wie betrachten die Bürger anderer Staaten dieses Land und wie sehen sich die Deutschen selbst? Welche Wege sollte die Europäische Union gehen? Die internationale Besetzung dieser Veranstaltung ermöglicht die Beschäftigung mit diesen Fragen aus national unterschiedlichen Blickwinkeln.

Die Tagung ist die dritte Tagung in einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen des Projekts My!Europe (myeurope.today)

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Mittwoch, 04.05.2016

- 17.15 Uhr** Abfahrt Shuttle-Service ab Bhf. Bad Harzburg (einziger kostenloser Shuttle)
- 17.45 Uhr** Gemeinsames Abendessen
- 19.00-22.15 Uhr** Eröffnung: Vorstellungsrunde, Organisatorisches;

Donnerstag, 05.05.2016

- 9.15-12.30 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein – aus britischer Sicht
Ian King, London

Dr. Ian King ist erster Vorsitzender der Kurt Tucholsky Gesellschaft und Universitätslehrer a.D. in Sheffield und London

- 19.00-22.15 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein - aus dänischer Sicht
Professor Dr. Per Øhrgaard, Kopenhagen

Prof. Dr. Per Øhrgaard ist Professor für deutsche Litteratur. Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Freitag, 06.05.2016

- 9.15-12.30 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein – aus polnischer Sicht
Agnieszka Lada, Warschau

Agnieszka Lada leitet das Europa-Programm am Institut für Öffentliche Angelegenheiten in Warschau

- 19.00-22.15 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein – aus griechischer Sicht
Panagiotis Kouparanis, Berlin

Panagiotis Kouparanis hat Südosteuropäische Geschichte, Philosophie und Politologie in Berlin und Göttingen studiert und ist seit Dezember 1993 Korrespondent für das griechische Programm der Deutschen Welle.

Samstag, 07.05.2016

- 9.15-12.30 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein – aus französischer Sicht
Michael Stange, Nimes

Michael Stange ist Direktor des Europa Hauses Nimes

- 13.30-14:30 Uhr** Zusammenfassung und Auswertung der Tagung

- 15.00-16.00** Livestream oder Aufzeichnung für das Projekt My Europe

- 20.00-22.00 Uhr** Was sollte Deutschlands Rolle in einem zukünftigen Europa sein – aus deutscher Sicht
Manuel Müller, Berlin

Manuel Müller ist Koordinator am Forschungsprojekt Saisir l'Europe (Arbeitsgruppe „Herausforderung Sozialstaat“) am Lehrstuhl für Westeuropäische Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und schreibt „einen der besten Europa-Blogs“ mit „fulminant hartnäckige(n) Analysen zur EU-Politik“ (Süddeutsche Zeitung)

Sonntag, 08.05.2016

- 9.00 Uhr** Abfahrt Shuttle-Service zum Bhf. Bad Harzburg (Ankunft ca. 9:30 Uhr)

Sofern kein Referent aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt.

MAHLZEITEN

8.15-9.00 Uhr – Frühstück

12.30-13.15 Uhr – Mittagessen

Ab 14.00 Uhr – Kaffee/Tee & Kuchen

17.45-18.30 Uhr – Abendessen

TAGUNGSLEITUNG

Lutz Heinke, Sonnenberg
Frits Grevink Utrecht, (NL)

TAGUNGSASSISTENZ

Jacqui Wang, Sonnenberg

DOLMETSCHER/IN

Petra Jackisch, Köln
Kerstin Jackisch, Meinerzhagen

TAGUNGSSPRACHE

Deutsch / Englisch

TAGUNGSBEITRAG

- Inklusive Unterkunft in
- 235,- €** Einzelzimmern für Mitglieder
 - 255,- €** Einzelzimmern
 - 215,- €** Doppelzimmern (pro Person)

sowie Verpflegung, Shuttle-Service von Bad Harzburg zur Tagungsstätte und zurück zu den angegebenen



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.



Unser Haus ist rollstuhlgerecht.

VERANSTALTER

SONNENBERG KREIS – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V., St. Andreasberg

HINWEIS ZUR ALLGEMEINZUGÄNLICHKEIT:

Dieses Seminar ist mit Inhalt und Konditionen allgemein ausgeschrieben / Bekanntgegeben über die

- Website des Sonnenberg-Kreis e. V.: <http://www.sonnenberg-international.de>
- Terminkalender der Bundeszentrale für politische Bildung: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/>

SONNENBERG-PORTRAIT

Als Heimvolkshochschule und Europahaus bietet das Internationale Haus Sonnenberg (IHS) seit über 50 Jahren Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus Europa und der ganzen Welt an. Darüber hinaus steht unser Haus als attraktive Tagungsstätte für Seminare, Konferenzen und Feiern zur Verfügung.

Der gemeinnützige Sonnenberg-Kreis e.V., gegründet 1958, ist seit 2003 Träger der Einrichtung. Mit der „International Sonnenberg Association“ (ISA) verfügt das Haus über ein dichtes Netzwerk von Mitgliedsorganisationen in zahlreichen Ländern, mit denen das IHS im Rahmen internationaler Veranstaltungen zusammen arbeitet.

UNSER MOTTO

- Miteinander sprechen
- Vorurteile überwinden
- Sich verständigen
- Verantwortlich handeln

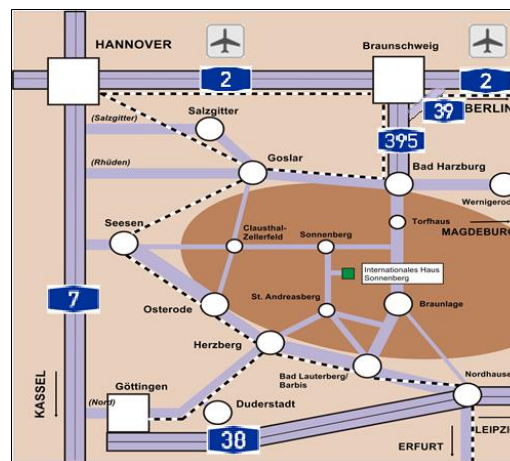
BILDUNGS- UND TAGUNGSSTÄTTE

HEIMVOLKSHOCHSCHULE UND EUROPAHAUS

Sonnenberg-Kreis e.V.
 Internationales Haus Sonnenberg
 Clausthaler Straße 11
 D-37444 St. Andreasberg
 Tel.: +49 (0)5582/944-0
 Fax: +49 (0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de

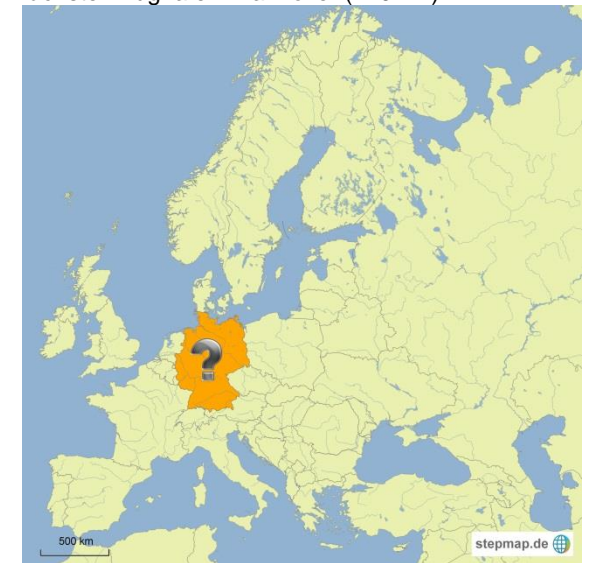
Bankverbindung:
 IBAN: DE64268500010052000171
 BIC: NOLADE21GSL

WIE KOMMT MAN ZUM SONNENBERG?



Am An- und Abreisetag ist ein Shuttle-Service vom/zum Bahnhof Bad Harzburg möglich (s. Programm -Innenseite). Linienbusse: IHS - Bahnhof Goslar (ca. 60 Min.). Nächste Autobahnabfahrten: • Süd: Göttingen-Nord, • Nord: Salzgitter-Goslar, Rhüden und Seesen (A7/E45), • Nordosten: (A2) Kreuz

Wolfsburg/Königsutter (A39) Bad Harzburg (A395).
 Nächster Flughafen: Hannover (140 km).



Internationale Erwachsenenentagung

04. – 08.05.2016



Der Sonnenberg-Kreis e. V. ist Mitglied der

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.



Co-funded by the Europe for Citizens Programme of the European Union

